

I N H A L T V E R Z E I C H N I S

	Seite
1. Einleitung	1
1.1 Vorbemerkung	1
1.2 Zum Forschungsstand - eine Literatur- übersicht	4
1.2.1 Die Bildungserwartungen	5
1.2.2 Griechisches oder deutsches Gymnasium	9
1.2.3 Das Zweisprachigkeitsproblem	11
1.2.4 Pädagogische Gründe für Rückkehr oder Verbleib	15
1.2.5 Zusammenfassung	19
1.3 Grundlage, Darstellung und Zielsetzung der Thematik	21
1.3.1 Das vorliegende Quellenmaterial	21
1.3.2 Zur Methode	27
1.3.3 Formulierung der Hypothesen und Ziel- setzungen	35
1.4 Voraussetzungen zum Verständnis der Bil- dungsvorstellungen der Griechen	41
1.4.1 Die Fragwürdigkeit des "Gastarbeiter"- Begriffs aus griechischer Sicht	42
1.4.2 Zur modernen griechischen Erziehungs- terminologie	50
1.4.3 Rückblick auf die geschichtliche Entwick- lung des Bildungsbegriffes in Griechenland	58
a) Arete als Voraussetzung und Ziel von Erziehung in der Antike	58
b) Die Polis als Erziehungsträger	60
c) Die Sichtweise des Christentums	64

	d) Grundsätze der griechisch-christlichen Erziehung	65
1.5	Zusammenfassung der Einleitung in Thesen	74
2.	Die Bedeutung der Schulerziehung im Orga- nisationsprozeß der Griechen in Deutschnland	77
2.1	Pädagogische Probleme im Verlauf der Mi- gration nach Westdeutschland	77
2.1.1	Über die Auswanderungsmotive der Griechen	78
2.1.2	Die Wichtigkeit der Schulfrage für die Diaspora-Griechen	84
2.1.3	Die Perioden der Entwicklung griechischer Schulen in der Bundesrepublik	88
2.1.3.1	Die erste Periode	91
2.1.3.2	Die zweite Periode	102
2.1.3.3	Die dritte Periode	105
2.1.4	Zusammenfassung	110
2.2	Die Organisation der Griechen in Zusam- menschlüssen	111
2.2.1	Griechische Gemeinden in der Bundesre- publik	112
2.2.2	Der Dachverband der griechischen Gemein- den	118
2.2.3	Die Elternvereine	124
2.2.4	Die Organisation der Elternvereine in Verbänden	129
2.3	Auseinandersetzung mit den Schulbehörden	139
2.3.1	Die Forderung nach Zusammenarbeit mit den griechischen und deutschen Schulbehörden	142
2.3.2	Widerstand durch interne Formierung	150

		Seite
2.3.3	Protestmaßnahmen	159
2.4	Zusammenfassung	169
3.	Griechische Schulmodelle in der Bundesrepublik Deutschland	173
3.1	Die Problematik der "Zwangsintegration"	174
3.1.1	Unterschiedliche Verhaltensnormen	175
3.1.2	Sprachprobleme	177
3.1.3	Probleme mit der Rückkehr	182
3.1.4	Deutsche Schule im Verhältnis zu den griechischen Bildungszielen	186
3.1.5	Nationale Vorbehalte gegen die deutsche Schule	190
3.1.6	Zusammenfassung	197
3.2	Die Schulmodelle	199
3.2.1	Vorbemerkungen	200
3.2.1.1	Überleitung	200
3.2.1.2	Das Elternrecht	202
3.2.1.3	Verfassungsrechtliche Grundlagen	205
3.2.1.4	Gemeinsame Modellvorstellungen	211
3.2.1.5	Das griechische Schulsystem bis 1981 im Überblick	213
3.2.2	Ein theoretischer Entwurf: Das Charis-Modell	219
3.2.3	Pragmatische Ansätze	226
3.2.3.1	Das Frankfurter Modell	227
3.2.3.2	Das Solinger Modell	232
3.2.4	Griechische Privatschulen	247

3.2.4.1	Die griechische Ergänzungsschule in Wuppertal	247
3.2.4.2	Die griechische Ersatzschule in München	285
	a) Vorgeschichte	287
	b) Die Primarstufe	296
	c) Sekundarstufe I	301
	d) Gymnasium oder Teilhauptschule II?	305
	e) Sekundarstufe II - Lyzeum	322
	f) Studium und Ausbildung	331
3.3	Ergebnisse und Perspektiven	339
3.3.1	Situation und Tendenzen im institutionell-pädagogischen Bereich	340
	Einrichtungen	341
	Betrieb	342
	Ausstattung	343
	Deutsche Umwelt	344
	Lehrmittel	345
	Lehrpersonal	348
	Schulräte	352
3.3.2	Die griechischen Schulbehörden angesichts der Schulinitiativen ihrer Diaspora in der Bundesrepublik	353
3.3.3	Abschließende Gedanken zum Ertrag der griechischen Schulinitiativen in der Bundesrepublik Deutschland	367
	Vorteile	370
	Nachteile	371
4.	Abschließende Zusammenfassung	377

	Seite
Inhalt Chronologie/Das Gliederungsschema	384
I Chronologie	
I,1 Griechische Kulturgeschichte im Überblick - Die wichtigsten Angaben, die für das Verständnis der Entwicklung des neueren Bildungsbegriffs und des gegenwärtigen Erziehungswesens in Griechenland von Be- deutung sind	386
I, 2 Die wichtigsten Daten zur Geschichte der griechischen Schulinitiativen in der Bun- desrepublik Deutschland im Überblick	415
II Griechische Organisationen mit schuli- scher Ausrichtung	422
II, 1 Zusammenstellungen, Tabellen und Listen	422
II, 1.1 Die Vielfalt griechischer Vereinsgründun- gen - dargestellt am Beispiel von Düssel- dorf und Umgebung, aufgelistet in chrono- logischer Reihenfolge	422
II, 1.2 Die Ziele und Aufgaben ausgewählter gr. Eltern-Vereine im Vergleich ihrer Satzun- gen und Statuten	424
II,2 Übersetzungen wichtiger Schriftstücke	427
II, 2.1 Beschluß des Gründungsausschusses des Dachverbandes der Griechischen Gemein- den in Westdeutschland und West-Berlin	427
II, 2.2 Brief der Griechischen Gemeinde Wuppertal vom 23.4.1980 an das Schulamt der Stadt Wuppertal, auszugsweise zitiert im deut- schen Originaltext	429
III Griechische Schulen im Bundesgebiet	430
III, 1 Grund- bzw. Volksschulen (Klasse 1-6)	430
III, 1.1 Das Netz griechischer Ersatzschulen in München	430

	Seite
III, 1.2 Volksschulen und ihre Schülerzahlen (1982-1986)	431
III, 2 Gymnasien (Klassen 7-9 und ihre Schülerzahlen in den Jahren 1980 bis 1986)	433
III, 3 Lyzeen (Klassen 10-12) und ihre Schülerzahlen in Jahren 1980 bis 1985	434
IV Tabellen und Statistiken	
IV, 1 Das "Solinger Modell" (vgl. § 3.2.3.2): Der Anteil von Unterricht i.d. MS im Stundenplan der Klassen 1-9 (bzw. 1-10)	436
IV, 2 Das "Münchener Modell" (vgl. 3.2.4.2)	437
IV, 2.1 Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundschule am Agilolfinger Platz (Zentrale)	437
IV, 2.2 Der Versetzungserfolg der Schüler und Schülerinnen in Klasse 1-6 der griechischen Grundschule am Agilolfinger Platz (Zentrale)	438
IV, 2.3 Der Schulerfolg an den Gymnasien (Klassen 7-9)	438
IV, 2.4 Aufnahmeprüfungen zum Lyzeum (1978 bis 1980)	440
IV, 2.5 Lyzeum in München: Klassenstatistik für die Schuljahre 1973/74 bis 1978/79	441
IV, 2.6 Der Erfolg griechischer Kinder an den privaten griechischen Schulen in München, dargestellt am Beispiel der Schulbahn des Geburtenjahrgangs 1961 (1960-62) von der Einschulung bis zum Abitur (Abschluß des Lyzeums)	442
IV, 2.7 Erfolg der Abiturienten von den Privaten Griechischen Lyzeen in München	443
IV, 2.8 Studienrichtungen	444
IV, 3 Die Gesamtzahl griechischern Schüler in der BRD in den Jahren 1980 bis 1985, gegliedert nach Schulstufe, Schulart und Klassentyp	446

		Seite
V	Bibliographie	
V, 1	Bibliographie der deutschen Titel	447
V, 2	Bibliographie der griechischen Titel	458
V, 3	Bibliographie der Quellentexte	466
VI	Abkürzungsverzeichnis	498
	Namenregister	501